

# Edith Voigt hat dem Europameister was voraus

## Lebenshilfe in Oldenburg am Start

**DELMENHORST (THM).** Mit zwei Naturtalenten ist Laufbetreuer Ludger Norrenbrock zum Silvesterlauf nach Oldenburg gefahren. Edith Voigt und Peter Reisinger, beide Menschen mit geistiger Behinderung, traten für den Lauftreff der Lebenshilfe auf der Zehn-Kilometer-Strecke an.

Dass am Ende der Veranstaltung Jan Fitschen ganz oben in der Siegerliste stand, wunderte niemanden. Fitschen war 2006 Europameister über diese Distanz und in Oldenburg kam der Wattenscheider nach 31:05 Minuten ins Ziel. Peter Reisinger lief hingegen seinen ersten „Zehner“ und benötigte dafür nur 50:30 Minuten. „Für

sein Trainingspensum, das aus einer wöchentlichen Einheit mit dem Lauftreff über fünf bis sieben Kilometer besteht, ist das kaum zu glauben“, freute sich Laufbetreuer Norrenbrock über das gelungene Debüt.

Edith Voigt lief die Strecke in 58:32 Minuten. Die einzige geistig behinderte Frau Deutschlands, die schon dreimal einen Marathon gelaufen ist, hat eben dieses Erlebnis einem Star wie Jan Fitschen voraus. „Er bereitet sich gerade auf diese Strecke vor. Da konnte Edith ihm ein paar Tipps geben“, berichtet Norrenbrock von dem Treffen mit dem Europameister.



Die Lebenshilfe-Läufer Edith Voigt und Peter Reisinger (re.) flankieren den Europameister von 2006, Jan Fitschen.

FOTO: PRIVAT